Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **9 (1891)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 4. IX. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 8. Januar. 1891 Berne, Jeudi, 8 Janvier. IXme année. № 4

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2tes Semester Fr. 8. In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Union postale: un an fr. 16, 2e semestre fr. 8. On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'administration de la feuille à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommene Werthtitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Erfindungspatente. — Brevets d'invention. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Handelsbericht über Rumänien [Fortsetzung] (Rapport commercial sur la Roumanie) [suite].

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Beschluss vom 23. Dezember 1890 hat das Obergericht auf den Antrag der unterzeichneten Gerichtsstelle die vermissten und erfolglos aufgerufenen Inhaberobligationen Nr. 164 und 165 auf die politische Gemeinde Pfäffikon, im Betrage von je Fr. 500, datirt 1. Oktober 1884 und gekündigt auf 31. Dezember 1885, kraftlos erklärt.

Pfäffikon (Kt. Zürich), den 6. Januar 1891.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber:
J. Keller.

(W. 6—[1])

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1890. 31. Dezember. Inhaber der Firma **J. Bächler** in Gondiswyl ist Jakob Bächler von Trub, Käser in Gondiswyl. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation.

31. Dezember. Inhaberin der Firma **Wittwe Brüderli** in Bleienbach ist Frau Anna Barbara Brüderli geb. Schneeberger, Jakobs sel. Wittwe, von und zu Bleienbach. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereiwaarenhandlung.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

30. Dezember. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft Kehrsaz-Wabern** hat sich, mit Sitz in Kehrsaz, eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt: Förderung des landwirthschaftlichen Betriebes im Allgemeinen, namentlich durch: *a.* Ankauf von Samen, Dünger, event. Konsumartikeln; *b.* vortheilhafte Verwerthung der eigenen Produkte; *c.* Schutz der Mitglieder gegen Uebervortheilung; *d.* Verminderung der Produktionskosten. Die Genossenschaft kann ihre Thätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirthschaft ausdehnen. Die Statuten sind am 10. März 1889 testgesteilt worden. Mitglieder der Genossenschaft können sein alle handlungsfähigen Einwohner von Kehrsaz, Wabern und Umgebung, welche im Besitze der bürgerlichen Rechte und Ehrenfähigkeit sich befinden und keinem andern gleichartigen Genossenschaftsverbande angehören. Sie werden durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung aufgenommen, haben die Statuten zu unterzeichnen und ein Eintrittsgeld von Fr. 1 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren: Durch schriftliche Austrittserklärung, durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft, durch Verlust des Aktivbürgerrechts, durch Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied, bezw. seine Erben, verliert seinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Leistungen der Genossenschaftsmitglieder bestehen neben den Eintrittsgeldern in Jahresbeiträgen, Provisionen, Bussen etc., deren Höhe zu bestimmen den jeweiligen Beschlüssen der Genossenschaftsversammlung vorbehalten bleibt. Soweit diese Einnahmen nicht zur Deckung von Geschäftsunkosten Verwendung finden, sollen dieselben zur Anlage eines Reservefonds verwendet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird, jedoch so zu bemessen ist, dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergiebt. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen haften die Mitglieder persönlich und solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder, sowie die Erben verstorbener Mitglieder bleiben den Genossenschaftsgläubigern gegenüber für alle bis zu ihrem Ausscheiden vorhandenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf eines fernern Jahres haftbar. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* Die Genossenschaftsversammlung; *b.* der Vorstand; *c.* die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Er besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und zwei Beisitzern, gewählt durch die Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von zwei Jahren. Präsident und Sekretär führen Namens der Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt: Präsident Johann Jakob Rohner, Vorsteher der Victoria-Anstalt in Kleinwabern; als Kassier und zugleich Vizepräsident Johann Rudolf Selhofer, Landwirth in Kehrsaz; als Sekretär Gottlieb Schneider, Landwirth auf dem Weyer bei Wabern; als Beisitzer Jakob Schneider, Vorsteher der Rettungsanstalt Bächtelen bei Wabern, und Bendicht Schmuz, Landwirth in Kehrsaz.

Bureau de Courtelary.

31 décembre. La **Banque populaire Suisse, Comptoir de Tramelan,** à Tramelan (F. o. s. du c. de 1889, page 369), a modifié sa raison sociale qui est actuellement **Banque populaire Suisse,** à Tramelan.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.

1890. 30. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Steiner** in Hersiwyl ist Josef Steiner, Johanns sel., von und in Hersiwyl. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

31. Dezember. Unter der Firma **Gebrüder Schluep,** Bierbrauer im Hohberg, Gemeinde Biberist, besteht seit 1. Jänner 1884, mit Sitz und Gerichtsstand in Biberist, eine Kollektivgesellschaft aus: Alexander Schluep, Ursen sel., von Nennigkofen und Robert Schluep, Ursen sel., von dort. Jeder Gesellschafter führt die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei und Wirthschaft.

31. Dezember. Viktor Wetterwald, Kaspars sel., von Derendingen, in Luzern, Emilie Jæggi geb. Wetterwald, Ehefrau des Gottfried Jäggi, Posthalter in Derendingen, diese mit Einwilligung ihres Ehemannes, und Anna Frei geb. Wetterwald, Ehefrau des Wilhelm Frei, Urs Josefs sel., von Derendingen, in Pruntrut, diese ebenfalls mit Einwilligung ihres Ehemannes, haben unter der Firma **Geschwister Wetterwald** in Derendingen, mit Sitz und Gerichtsstand daselbst, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche mit dem 1. Jänner 1891 ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Gasthof-Betrieb. Geschäftslokal: Gasthof zur Emmenbrücke in Derendingen.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1890. 31. Dezember. Die Firma **Emil Manger** in Basel (S. H. A. B. 1889, pag. 635) ertheilt Prokura an Adolf Stephan Vogt von Nieder-Morschweiler (Elsass), wohnhaft in Basel.

31. Dezember. Inhaber der Firma **Adolf Suter** in Basel ist Friedrich Adolf Suter von und in Basel. Natur des Geschäftes: Spedition, Kommission und Cammionage. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 3.

31. Dezember. Die Firma **J. M. Kottmann** in Basel (S. H. A. B. 1884, pag. 131) ertheilt Prokura an Jakob Friedrich Steinmann von und in Basel.

31. Dezember. Die Firma **Reinhardt & Cie** in Basel (S. H. A. B. 1890, pag. 466) widerruft die an Adolf Suter ertheilte Prokura.

31. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Gesellschaft für Cellulose-Fabrikation (Société Bâloise pour la fabrication de pâtes de bois chimiques)** in Basel (S. H. A. B. 1889, pag. 541) hat in der Generalversammlung vom 31. Oktober 1890 ihr Gesellschaftskapital um hunderttausend Franken (Fr. 100,000) erhöht; dasselbe beträgt nunmehr sechshunderttausend Franken **(Fr. 600,000),** eingetheilt in 600 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf Namen. Des fernern hat die Gesellschaft eine Statutenänderung vorgenommen, welche jedoch die im S. H. A. B. publizirten Thatsachen nicht berührt.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1890. 31. Dezember. Inhaber der Firma **E. Siegrist-Herbstreit, Tapezierer** in Schaffhausen ist Emil Siegrist-Herbstreit von Seengen (Aargau), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Tapezier-, Möbel- und Bettwaarengeschäft. Geschäftslokal: Oberstadt, Haus «zum gold. Widder».

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1890. 22 décembre. Sous la raison sociale **Clinique de Martheray,** il a été fondé par statuts du 5 novembre 1890 une société anonyme entre divers membres du corps médical vaudois, qui a pour but de procurer à ses membres, pour y soigner des malades, un établissement dont les sociétaires aient seuls la libre disposition, la surveillance et l'administration. La société a son siège à Lausanne et est constituée pour une durée de six ans. Le capital social est de trente-six mille francs, divisé en six actions de 6000 francs, entièrement libérées. Ces actions sont nominatives. La société est administrée et représentée par un comité de trois membres nommés par l'assemblée générale pour une année. Les membres du comité sont rééligibles. Le président signe au nom du comité. Les publications concernant la société seront adressées sous pli chargé aux actionnaires et par une insertion dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le président est M. le Dr Émile Dupont, à Lausanne.

29 décembre. Par convention en date du 7 novembre 1890 intervenue entre la Compagnie des chemins de fer Jura-Simplon et la **Compagnie du chemin de fer du Pont à Vallorbes** (cette dernière société anonyme a son siège à Lausanne, F. o. s. du c. de 1885, page 737), ratifiée par l'assemblée générale des actionnaires de la première de ces sociétés le 29 novembre 1890 et par celle de la deuxième le 1er décembre dit, la Compagnie du Pont à Vallorbes a vendu à la Compagnie Jura-Simplon le chemin de fer du Pont à Vallorbes avec son matériel et ses accessoires. La Compagnie du Pont à Vallorbes est restée propriétaire de la concession accordée par l'État de Vaud pour l'exploitation, avec monopole, de la glace des lacs de Brenet et de Joux, ainsi que de toutes les installations, bâtiments, outillages, voies de raccordements, etc., créés en vue de cette exploitation. La Compagnie du Pont-Vallorbes a pris, en outre, l'engagement d'opérer dans son organisation les transformations nécessaires pour continuer à subsister sous une raison sociale nouvelle et avec un but social restreint à l'exploitation de la glace des lacs de Brenet et de Joux. En conséquence et en vue de mettre ses statuts et son capital en harmonie avec la nouvelle situation de la société, les actionnaires réunis en assemblée générale extraordinaire le 1er décembre 1890, à Lausanne, ont modifié les statuts de leur société. La nouvelle raison sociale est: **Société anonyme des glaces de la Vallée de Joux.** La so-

ciété a pour objet l'exploitation de la glace des lacs de Brenet et de Joux, conformément à la concession, avec monopole, qui lui a été accordée par l'Etat de Vaud. La société a son siège à Lausanne. Sa durée n'est pas limitée. Les publications concernant les affaires sociales devront être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est réduit à la somme de deux cent dix mille francs, divisé en 420 actions au porteur, de 500 francs chacune, entièrement libérées. La société est administrée comme précédemment par un conseil d'administration de quatre membres au moins et de sept au plus, lesquels possèdent collectivement la signature sociale. Le conseil d'administration est élu pour trois ans par l'assemblée générale et renouvelable par tiers chaque année. Les administrateurs sortants sont rééligibles. Le conseil est composé de MM. Adolphe Galopin et Louis Lullin, à Genève, Ernest Ruchonnet et Chs Masson, à Lausanne.

30 décembre. La société en nom collectif **Bachmann & Cie**, à Lausanne (F. o. s. du c. de 1883, page 171), est dissoute ensuite du décès de l'associé Henri Bachmann.

MM. Jean Welti, de Rueschlikon, au canton de Zurich, et Henri Gross, de Zurzach, au canton d'Argovie, les deux domiciliés à Lausanne, constituent, sous la raison sociale **Welti & Gross,** une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et commence le 1er janvier 1891. Genre de commerce: Teinture et fabrique de sarraux. Tissus. Magasins et bureaux: Route de la Solitude, 9. La société reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison Bachmann & Cie.

30 décembre. Le chef de la maison **Jules Favrat,** à Lausanne, est Jules Favrat, de Lausanne, y domicilié. Genre de commerce: Exploitation du «Café français». Place Saint-Laurent, 16.

30 décembre. La raison **Fx Gaillard-Pousaz, Papéterie et librairie classique,** à Lausanne (F. o. s. du c. de 1887, page 838), est radiée ensuite de remise de commerce à Mlle Lucie Clément, de Granges-Marnand, domiciliée à Lausanne, laquelle continue la maison sous la raison **Lucie Clément, papéterie et librairie classique,** à Lausanne. Magasin: Rue Martheray, 5 *b*.

30 décembre. Le chef de la maison **Ls Wirz,** à Lausanne, est Louis Wirz, de Soleure, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Coiffeur-parfumeur. Magasin: Place Saint-Laurent.

Bureau de Nyon.

31 décembre. Dans son assemblée générale du 26 octobre 1890, la **Société de Fromagerie de Givrins,** à Givrins (F. o. s. du c. de 1887, page 779), a nommé MM. Alphonse Bory, Marc Bory et Auguste Bory, membres du comité. Le comité, réuni le 20 décembre 1890, s'est constitué comme suit: Auguste Bory, président, lequel remplace Louis Prélaz; Marc Bory, boursier, et Alphonse Bory, secrétaire.

Bureau de Payerne.

30 décembre. Sous la raison **Société immobilière payernoise,** une association s'est formée à Payerne et ses statuts, adoptés en assemblée générale le 2 décembre 1890, contiennent, entr'autres, les dispositions suivantes: La durée de l'association est illimitée. Son siège est à Payerne. Son but essentiel est l'achat et, cas échéant, la revente d'immeubles bâtis ou non, sis dans le district de Payerne, la construction de bâtiments d'habitation ou autres et leur administration en vue de les faire valoir et d'en retirer un revenu locatif. Elle pourra aussi faire d'autres opérations (immobilières) rentrant dans le cercle naturel de son activité et pouvant lui faciliter l'accomplissement de son but principal, qui est d'offrir aux familles d'artisans et d'ouvriers des logements propres, salubres, à un prix raisonnable et moyennant que ces opérations aient préalablement été votées par l'assemblée générale des sociétaires. L'association pourra admettre en tout temps de nouveaux membres, moyennant que chacun d'eux fasse un apport équivalant à la part d'un ancien sociétaire, calculée d'après le dernier bilan annuel et moyennant que l'admission soit votée par les trois quarts des sociétaires existants. Les apports des associés sont représentés par la valeur ou le prix de revient des immeubles à acquérir au nom de l'association, les sociétaires contribuant par parts égales à cette acquisition. Lors du décès d'un sociétaire, ses héritiers devront désigner celui d'entr'eux qui succèdera au défunt dans l'association. Cette désignation sera notifiée au comité dans les trois mois dès l'acceptation de la succession par les héritiers, et cette admission sera nécessairement soumise à l'assemblée générale qui en décidera à la majorité des membres présents. Toutefois l'association aura la faculté de rembourser la part du sociétaire défunt, plutôt que d'admettre, en son lieu et place, l'un de ses héritiers. La sortie volontaire d'un sociétaire ne pourra avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de six mois, adressé, sous pli chargé, au comité. La ratification des deux tiers des associés est obligatoire. Les organes de l'association sont l'assemblée générale des sociétaires et le comité d'administration composé de trois membres sociétaires, nommés par l'assemblée générale pour une année et rééligibles. Les convocations pour l'assemblée générale seront adressées par écrit à chaque sociétaire personnellement, au moins deux jours à l'avance. Le comité administrera et représentera civilement l'association, qui ne sera valablement engagée que par les signatures réunies des trois membres du comité, entre lesquels celui-ci répartira ses fonctions. Les bénéfices seront établis dans le bilan annuel et l'assemblée générale décidera de leur emploi. Chaque sociétaire ne sera responsable qu'à concurrence de l'apport qu'il aura fait à l'association. Les statuts pourront être modifiés en tout temps par l'assemblée générale, du consentement des trois quarts des sociétaires existants. Pour la première année sociale, soit pour 1891, le comité d'administration est composé de MM. Givel, Michel, Perrin-Jan, Émile et Husson-Jomini, Henri, les trois domiciliés à Payerne.

PATENT-LISTE. — LISTE DES BREVETS.

№ 24.

2. Hälfte Dezember 1890. — 2me quinzaine de décembre 1890.

Eintragungen. — Enregistrements.

Kl. 2, Nr. 2679. 27. September 1890, 11½ Uhr a. — Umwendbare Pflug-Vorschäler. — **Schütz, Fritz,** Schmied, Aarwangen (Schweiz). Vertreter: *v. Waldkirch, Ed.*, Bern.

Kl. 2, Nr. 2699. 28. August 1890, 3 Uhr p. — Verbesserter Pflug. — **Lehmann, Albrecht,** Riedtwyl, Kt. Bern (Schweiz)

Kl. 8, Nr. 2700. 5. September 1890, 8 Uhr a. — Zement-Bretter. — **Braun, August,** Sodafabrik, Frauenfeld (Schweiz).

Kl. 10, Nr. 2685. 17. Oktober 1890, 12 Uhr m. — Thürschliesser. — **Meyer, G.,** Fabrikant, Horgen, Kt. Zürich (Schweiz). Vertreter: *Hanslin & Cie*, Bern.

Kl. 10, Nr. 2694. 29. Juli 1890, 10 Uhr a. — Federloses Sicherheitsschloss für Durchgangsthüren. — **Steinke, Hugo,** Schlossfabrikant, Gneisenaustr. 113, Berlin (Deutschland). Vertreter: *Kühn, J.*, Basel.

Kl. 12, Nr. 2686. 27. November 1890, 11½ Uhr a. — Vorrichtung zur dichten und schnellen Befestigung von Schläuchen jeder Art auf Schlauchschlösser oder Verbindungsstücke. — **Huber, P.,** Wattwil (Schweiz).

Cl. 13, no 2710. 30 septembre 1890, 6½ h. p. — Système d'appui à roulettes pour bibliothèques, corps de tiroirs, étagères, buffets, cartonniers, etc. — **Rochat, A.,** relieur, Escaliers du Marché, 16, Lausanne (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.

Kl. 16, Nr. 2706. 25. September 1890, 6 Uhr p. — Vorrichtung zum Abziehen von Flüssigkeiten aus Behältern vermittelst einer fest im Behälter sitzenden Hülse, an welcher die Abzieh-Verschluss- u. dergl. Vorrichtungen angebracht werden. — **Brune, Eduard,** Wirth und Fabrikant, Winkhausen bei Brügge (Deutschland). Vertreter: *Ritter, A.*, Basel.

Kl. 17, Nr. 2681. 30. Oktober 1890, 8½ Uhr a. — Kopfpolster mit Mechanik. — **Schneebeli, Heinrich,** Sattler, Affoltern a/Albis, Kt. Zürich (Schweiz).

Kl. 18, Nr. 2682. 15. August 1890, 6¼ Uhr p. — Zeitungshalter. — **Hartmann, Jakob,** Mechaniker, St. Fiden, b. St. Gallen (Schweiz).

Kl. 18, Nr. 2689. 3. November 1890, 12 Uhr m. — Auslaufrohr-Verschluss für Oelkannen u. dergl. — **Hürlimann, Hch.-Alfred,** Spengler, Rapperswyl, Kt. St. Gallen (Schweiz).

Kl. 20, Nr. 2673. 16. September 1890, 2¾ Uhr p. — Säcke ohne Naht. — **Mattick, Reinhold-Adolf,** Brettnig bei Pulsnitz, Schlesien (Deutschland). Vertreter: *Bourry-Séquin*, Zürich.

Kl. 20, Nr. 2698. 3. Oktober 1890, 5¾ Uhr p. — Schaftmaschine für mechanische Webstühle. — **Reinshagen, Fr.,** Barmen; und **Rucker, Paul,** Elberfeld (Deutschland). Vertreter: *v. Waldkirch, E.*, Bern.

Cl. 21, no 2675. 12 septembre 1890, 12¼ h. p. — Navette avec porte-canette perfectionnée pour machines à coudre. — **Diehl, Philip,** Elizabethport (Etats-Unis, A. du N.). Mandataire: *Fleutet, Michel*, Genève.

Kl. 31, Nr. 2696. 30. September 1890, 8 Uhr a. — Kontinuirliche Wurstfüllmaschine mit schaufelartigem rotirendem Kolben. — **Haggenmacher, Jakob,** Freiestr. 18, Hottingen bei Zürich (Schweiz).

Kl. 43, Nr. 2683. 29. August 1890, 7¼ Uhr p. — Holzschleifmaschine. — **Theuerkorn, Otto,** Civilingenieur, Friedrichstr. 3, Chemnitz (Deutschland). Vertreter: *Blum & Cie, E.*, Zürich.

Kl. 46, Nr. 2670. 9. September 1890, 3 Uhr p. — Tintenfass. — **Müller, Heinrich,** Fabrikingenieur, Gross-Gerau (Deutschland). Vertreter: *v. Waldkirch, Ed.*, Bern.

Cl. 47, no 2708. 27 septembre 1890, 7¾ h. p. — Appareil à autographier dit: Miméographe Edison perfectionné. Société **A. B. Dick, Company,** Chicago (Etats-Unis, A. du N.) ayant cause de l'inventeur «Thomas Alva Edison» à Llewellyn Park, New-Jersey (Etats-Unis, A. du N.). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.

Kl. 48, Nr. 2692. 26. September 1890, 4 Uhr p. — Neuer Bogen-Anleger. — **Kœpsel, Ernst;** und **Wentscher, Ernst,** Friesenstr. 5, Berlin (Deutschland). Vertreter: *Bourry-Séquin*, Zürich.

Cl. 48, no 2703. 8 septembre 1890, 9¼ h. a. — Un timbre rotatif dateur et numéroteur automatique, s'encrant de lui-même en une ou plusieurs couleurs «dit Timbre Rodriguez». — **Rodriguez y Garcia, Manuel,** graveur; et **Marti y Lopez del Castillo,** propriétaire, Valence (Espagne). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.

Kl. 52, Nr. 2674. 25. September 1890, 8 Uhr a. — Wandtafelhalter. — **Gast, Simpert,** mechanische Schlosserei Grabs, Kt. St. Gallen (Schweiz).

Kl. 52, Nr. 2687. 15. September 1890, 7½ Uhr p. — Topographisches Relief mit gedruckter Bildoberfläche aus dehnbarem, dem Reliefkörper angepasstem Stoff. — **Brüngger, Friedrich,** Kartograph, Winterthur (Schweiz). Vertreter: *Blum & Cie, E.*, Zürich.

Kl. 53, Nr. 2691. 24. September 1890, 5¾ Uhr p. — Streichinstrument. — **Heyder, Herrmann,** Reichthal, Preussisch Schlesien (Deutschland). Vertreter: *v. Waldkirch, E.*, Bern.

Kl. 57, Nr. 2697. 1. Oktober 1890, 9¼ Uhr a. — Gasgewehr. — **Leik, Alois,** Feuerwerkslieutenant, Ingolstadt, Bayern (Deutschland). Vertreter: *Ritter, A.*, Basel.

Cl. 57, no 2701. 4 juillet 1890, 4¼ h. p. — Un nouveau fusil à répétition à chargeur fixe et automatique. — **Luigi, Jacques-Félix;** et **Péraldi, Barthélemy,** Rue de Rivoli, 53, Paris (France). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.

Cl. 62, no 2676. 25 août 1890, 6¼ h. p. — Nouveau compteur d'électricité. — **Meylan, E.;** et **Rechnewski, W.,** Rue d'Assas, Paris (France). Mandataire: *Imer-Scheider, E.*, Genève.

Cl. 62, no 2684. 20 septembre 1890, 6½ h. p. — Compteur d'électricité. — **Blein, Tony,** architecte, Cours de la Liberté, 74, Lyon (France). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.

Cl. 62, no 2705. 24 septembre 1890, 9¼ h. a. — Un compteur d'électricité. — **Frager, Alphonse,** ingénieur, Paris (France). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.

Cl. 64, no 2680. 27 septembre 1890, 7 h. p. — Remontoir avec mise à l'heure perfectionné. — **Patek, Philippe & Cie,** Genève (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.

Cl. 72, no 2695. 19 août 1890, 6 h. p. — Appareil à souder et former les métaux par l'électricité. — **Thomson, Elihu,** électricien, professeur, Lynn, Massasuchets (Etats-Unis, A. du N.). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.

Kl. 72, Nr. 2702. 23. August 1890, 8 Uhr a. — Schmied- und Gesenkhammer. — **Joss & Cie, Ch.,** Mechaniker, Terrassière, Genf (Schweiz).

Kl. 80, Nr. 2693. 29. September 1890, 3½ Uhr p. — Schärf- und Schränkmaschine für Band-, Gatter- und Kreissägen. — **Landis, J.-H.,** Oerlikon bei Zürich (Schweiz). Vertreter: *Bourry-Séquin*, Zürich.

Kl. 90, Nr. 2707. 27. September 1890, 8¼ Uhr a. — Befestigungskonstruktion von Riemenscheiben und sonstigen Transmissionsrädern ohne Keil. — **Ehrensperger, Carl,** Werkführer, Biel (Schweiz). Vertreter: *Furrer, Gottfried*, Biel.

Cl. 95, no 2677. 11 septembre 1890, 9½ h. a. — Moteur rotatif à détente variable. — **Popp, Victor,** ingénieur, Rue Etienne Marcel, 54, Paris (France). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.

Kl. 97, Nr. 2669. 15. August 1890, 10 Uhr a. — Regulirvorrichtung für elektrische Kraftmaschinen. — **Lahmeyer, Wilhelm,** Aachen (Deutschland). Vertreter: *Ritter, A.*, Basel.

Kl. 100, Nr. 2671. 25. September 1890, 6 Uhr p. — Lampe zur elektrischen Beleuchtung der Eisenbahnwagen. — **Ritter, Johann-Jakob,** Gürtlermeister, Clarastr. 4, Basel (Schweiz). Vertreter: *Ritter, A.*, Basel.

Cl. 100, no 2678. 26 septembre 1890, 6 h. p. — Ascenseur pour chandeliers. — **Alix, Joseph,** au Camp de Sathonay, Ain (France). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.

Kl. 100, Nr. 2688. 3. November 1890, 12 Uhr m. — Doppelhebelverschluss für Sturmlaternen. — **Hürlimann, Hch.-Alfred,** Spengler, Rapperswyl, Kt. St. Gallen (Schweiz).

Kl. 106, Nr. 2672. 5. September 1890, 5 Uhr p. — Zahlständer. — **Faber, Carl,** Fabrikant, Nürnberg (Deutschland). Vertreter: *v. Waldkirch, Ed.*, Bern.

Kl. 108, Nr. 2690. 25. August 1890, 5½ Uhr p. — Selbstthätiger Telegraph. — **Cassalette, Eduard;** und **Kunhardt, David,** Aachen (Deutschland). Vertreter: *v. Waldkirch, Ed.,* Bern.

Cl. 113, nº 2704. 19 septembre 1890, 7 h. p. — Fermeture à verrou de sûreté automatique pour voitures de chemins de fer et autres. — **Vaucher, Marcel,** sous-chef de traction de chemin de fer, Chambéry (France). Mandataires: *Blum & Cie, E.,* Zurich.

Kl. 114, Nr. 2709. 29. September 1890, 7½ Uhr p. — Sitzruder, welche das Vorwärtsschauen des Ruderers gestatten. — **Kieser, Heinrich,** Schlossermeister, Stadelhoterplatz, Zürich (Schweiz). — Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Kl. 98, Zusatzpatent Nr. 528/73. 19. Dezember 1890, 6 Uhr p. — Neuerung bei der durch das Patent Nr. 528 geschützten Anordnung von Stromvertheilungsanlagen. — **Rotten, M. M.,** Ingenieur, Schiffsbauerdamm Nr. 29a Berlin N. W. (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E.,* Genf.

Aenderungen. — Modifications.

Cl. 19, nº 1958. 4 mars 1890, 9½ h. a. — Appareil pour la fabrication de la soie artificielle par la filature des liquides. — **de Chardonnet, Hilaire,** Besançon (France). Mandataire: *Ritter, A.,* Bâle. ***Cession** du 11 décembre 1890 en faveur de la „Société Générale d'Exploitation des brevets suisses, de Chardonnet", Paris (France).* Mandataire: *Ritter, A.,* Bâle.

Cl. 47, nº 1763. 16 novembre 1889, 9¾ h. a. — Machine à écrire perfectionnée. — **Eggis, Ad.-P.,** Fribourg (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.,* Genève. ***Cession** du 27 septembre 1890 en faveur de la société: „The Eggis Patent Typewriting Syndicate Limited, 38 Leadenhall Street", Londres (Angleterre).* Mandataire: *Imer-Schneider, E.,* Genève.

Kl. 52, Nr. 2687. 15. September 1890, 7½ Uhr p. — Topographisches Relief mit gedruckter Bildoberfläche aus dehnbarem, dem Reliefkörper angepasstem Stoff. — **Brüngger, Friedrich,** Kartograph, Winterthur (Schweiz). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich. ***Cession** zur **Hälfte Theil** vom 19. September 1890, zu Gunsten von „Schlumpf, J.", Topogr. Anstalt, vormals Wurster-Randegger & Cie, Winterthur (Schweiz).*

Kl. 53, Nr. 2201. 29. April 1890, 6½ Uhr p. — Neue Einrichtung an Resonnanzböden an Klavieren. — **Kaiser, Friedrich,** Freiburg im Breisgau (Deutschland). Vertreter: *Ritter, A.,* Basel. ***Lizenz** vom 18. Dezember 1890 zu Gunsten von „Rordorf & Cie, C.", Pianofabrik, Zürich (Schweiz).*

Kl. 53, Nr. 2201. 29. April 1890, 6½ Uhr p. — Neue Einrichtung an Resonnanzböden an Klavieren. — **Kaiser, Friedrich,** Freiburg im Breisgau (Deutschland). Vertreter: *Ritter, A.,* Basel. ***Lizenz** vom 18. Dezember 1890 zu Gunsten von „Schmidt-Flohr, A.", Pianofabrik, Bern (Schweiz).*

Cl. 59, nº 2123. 7 mai 1890, 9½ h. a. — Un appareil à séparer et à revivifier les acides nitrique et sulfurique des bains ayant servi à la nitratation des celluloses. — **De Chardonnet, Hilaire,** Paris (France). Mandataire: *Ritter, A.,* Bâle. ***Cession** du 11 décembre 1890 en faveur de la „Société Générale d'Exploitation des brevets suisses de Chardonnet", Paris (France).* Mandataire: *Ritter, A.,* Bâle.

Löschungen. — Radiations.

Kl. 12, Nr. 154. *Combinirter Wasserzerstäuber und Ventilationsapparat.*

Cl. 12, nº 199. *Système de grille de foyer à barreaux superposés et à bassins étagés.*

Cl. 12, nº 1572. *Système d'installation pour la ventilation des tunnels de chemins de fer.*

Cl. 20, nº 159. *Perfectionnements aux métiers à fabriquer les tapis façonnés, imitation du point d'Orient.*

Kl. 21, Nr. 1409. *Neue Vorrichtung an Nähmaschinen zum Verschieben und Vertheilen des Stoffes.*

Kl. 24, Nr. 1388. *Knopf mit Befestigungsmechanik.*

Kl. 29, Nr. 1443. *Backapparat für hohles Gebäck.*

Kl. 32, Nr. 1412. *Apparat zum Rösten von Kaffee.*

Kl. 33, Nr. 1431. *Neue Einrichtung einer pneumatischen Mälzerei.*

Kl. 50, Nr. 200. *Neuerungen an Musterkartenbüchern, Albums und dergleichen.*

Kl. 53, Nr. 1536. *Mechanismus zum Anreissen der Stimmzungen in Spieldosen.*

Cl. 64, nº 156. *Montre-chronographe enregistreur.*

Cl. 64, nº 390. *Montre-chronographe enregistreur.*

Kl. 68, Nr. 1531. *Münzschloss.*

Cl. 70, nº 1403. *Appareil pour l'affinage et la séparation des métaux précieux.*

Kl. 78, Nr. 209. *Selbstthätiger Tiefbohrapparat für Kurbelbetrieb und Wasserspülung.*

Cl. 78, nº 1384. *Une perforatrice à tenaille pour le travail des trous de mines, la perforation des roches, etc.*

Kl. 105, Nr. 1453. *Apparat zur Rettung aus Feuersgefahr.*

Kl. 104, Nr. 1411. *Bruchband.*

Kl. 107, Nr. 205. *Briefkasten und Briefsammelbeutel.*

Kl. 111, Nr. 1410. *Neuerung an Stöcken und Schirmen.*

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

2. Hälfte Dezember 1890. — 2me quinzaine de décembre 1890.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 166. 14. Dezember 1890, 8 Uhr a. — Offen. — 3 Muster. — Stickerei-Ausrüst-Gegenstände. — **Seitz & Weise,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 167. 23. Dezember 1890, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 5 Muster. — Broschirte Baumwollgewebe. — **Eisenhut, Conrad,** Herisau (Schweiz).

Nº 168. 29 décembre 1890, 12 h. m. — Ouvert. — 2 modèles. — Aiguilles de montre. — **Aubert frères,** Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: *Mathey-Doret, A.,* Locle.

Handelsbericht des schweizerischen Generalkonsuls für Rumänien,

Hrn. ***Jean Staub*** in **Bukarest, über das Jahr 1890.**

(Fortsetzung.)

Aussenhandel.

Ohne den gegenwärtigen Bericht mit statistischen Ziffern überladen zu wollen, mögen hier folgende Angaben über den rumänischen Aussenhandel eingeschaltet werden.

Derselbe betrug im Jahr **1888**		Fr. 567,167,000
nämlich Import	Fr. 310,378,000	
Export	„ 256,789,000	
Im Jahre **1889**		„ 642,111,000
davon Import	Fr. 367,944,000	
Export	„ 274,167,000	

Die letztern sind die höchsten Ziffern sowohl im Import als Export, die Rumänien je erreicht hat, und bedeuten eine ganz beträchtliche Steigerung der gesammten Handelsthätigkeit. Im Jahr 1872 belief sich der Aussenhandel nur auf 200 Millionen, wobei allerdings der Export den Import um 94 Millionen überstieg, während im Jahr 1889 gerade das umgekehrte Verhältniss eintritt und die Einfuhr um 94 Millionen grösser ist, als die Ausfuhr. Diese Erscheinung zeigt sich ununterbrochen seit dem Kriegsjahr 1877, in welchem, bei einem Gesammtverkehr von 476 Millionen, für 194 Millionen mehr eingeführt als ausgeführt wurde. Man ist darüber nicht sonderlich bestürzt, weil man längst aufgehört hat, in den statistischen Passivbilanzen des Handels mit dem Ausland das Kriterium eines wirthschaftlichen Niedergangs zu erblicken. Eher spiegeln dieselben den wachsenden Kredit und die erhöhte Kreditfähigkeit wieder, die Rumänien heute besitzt. Dem Ausland bezahlt der Staat allein jährlich ungefähr fünfzig Millionen Franken für Zinsen und Amortisation seiner dort placirten Anlehen.

Im Jahre 1889 wurde u. A. ausgeführt:

9,453,932 q	Weizen	im Werthe von . . .	Fr. 141,809,000
5,286,502 „	Mais	„ „ „	„ 42,292,000
2,512,071 „	Roggen	„ „ „	„ 25,120,700
2,651,329 „	Gerste	„ „ „	„ 18,559,300
369,829 „	Oelsamen	„ „ „	„ 9,245,700
	Weizenmehl	„ „ „	„ 4,958,440
	Wolle	„ „ „	„ 3,261,270
159,475 q	Mehlhaltige Gemüse	„ „ „	„ 3,189,490
	Destillirte Spirituosen	„ „ „	„ 2,291,230
	Wein und Surrogate	„ „ „	„ 2,234,790

Darunter figuriren als nach der Schweiz direkt deklarirt: 41,256 q Weizen, 198,226 q Roggen, 3,498 q Hafer; der Gesammtwerth der direkten Ausfuhr nach der Schweiz im Jahre 1889 betrüge nach der rumänischen Statistik Fr. 2,964,530; wir wissen aber, dass dieselbe nach amtlicher schweizerischer Enquête*) thatsächlich über 13 Millionen Fr. betrug. Die Erklärung des Unterschiedes zwischen den beiden Aufnahmen finden wir in dem Umstand, dass der grössere Theil der von der Schweiz gemachten Bezüge aus Rumänien (Getreide, Wein, Fleisch etc.) durch Zwischenländer transitiren (Italien, Frankreich, Oesterreich) und daher in den rumänischen Ausfuhrziffern dieser Länder enthalten sind.

Es betrug die Ausfuhr nach:

Oesterreich-Ungarn	Fr. 16,858,780	Deutschland . . .	Fr. 15,517,650
England	„ 140,551,045	Belgien	„ 37,541,900
Frankreich	„ 13,106,060	Holland	„ 5,073,660
Italien	„ 22,604,190		

In der Einfuhr des Jahres 1889 erscheinen:

Oesterreich-Ungarn mit	Fr. 49,376,500	Deutschland mit	Fr. 108,245,590
England „	„ 102,261,110	Belgien „	„ 19,316,560
Frankreich „	„ 32,811,000	Holland „	„ 3,228,370
Italien „	„ 4,321,000	*Schweiz* „	„ *22,008,000*

Es wäre gar sehr zu wünschen, die wirkliche schweizerische Ausfuhr nach Rumänien hätte 22 Millionen Fr. erreicht; allein wir sind davon weit entfernt; denn die obige Ziffer enthält auch die in der Schweiz verzollten und nach Rumänien expedirten österreichisch-ungarischen Waaren. Die Einfuhr aus der Schweiz zeigt in den rumänischen Handelstabellen die folgende Entwicklung:

1881**)	Fr. 1,157,828	1884	Fr. 2,306,306	1887	Fr. 15,631,886
1882	„ 1,368,578	1885	„ 4,133,109	1888	„ 19,206,507
1883	„ 2,474,034	1886	„ 2,559,412	1889	„ 22,007,998

Die hauptsächlichsten Artikel der obigen Einfuhr aus der Schweiz im Jahre 1888 sind:

Schuhwaaren	Fr. 5,685,350
Spitzen und Tüll	„ 3,089,120
Wollgewebe	„ 2,825,880
Baumwollgewebe, weisse und einfärbige	„ 1,673,644
„ gefärbte und bedruckte	„ 1,251,450
Halbseidene Webe- und Wirkwaaren	„ 922,807
Seidene „ „ „	„ 450,485
Wollene Wirkwaaren	„ 706,980
Leichte Baumwoll- und Wirkwaaren	„ 414,700

Goldene Uhren 1,390 Stück, silberne oder andere metallene Uhren 10,815 Stück.

Wechselkurse und Zinsfuss.

Die mit Erfolg gekrönten Anstrengungen der Regierung, um die Goldwährung einzuführen und das Agio zu beseitigen, fanden eine mächtige Mithilfe in den billigen Wechselkursen auf das Ausland, welche während mehrerer Monate so tief standen, dass enorme Summen Goldes mit Nutzen aus dem Auslande bezogen werden konnten. Dadurch erhielten die neuen Münzverhältnisse ihre unerlässliche Festigung, der man allgemein eine längere Dauer zutraut, immerhin vorausgesetzt, dass nicht unvorhergesehene Ereignisse dazwischen treten.

Diese Arbitrage-Operationen wurden nicht nur von inländischen Bank- und Finanzkreisen vollzogen, sondern auch auswärtige Firmen betheiligten sich direkt und indirekt daran. Bei der Nähe bedeutender ausländischer Wechselplätze, den raschen Kommunikationen und den, zum Theil, sehr intimen Beziehungen fremder Bankfirmen zu unserm Platz, war es vorauszusehen, dass der Tiefstand unserer Wechselkurse, die oft ein halbes Prozent unter dem kontinentalen Niveau standen, der Aufmerksamkeit des bankfachlichen Auslandes nicht mehr entgehen und dessen Mitbetheiligung an den daraus zu ziehenden Vortheilen herbeiführen werde. Den inländischen Firmen konnte dieser Mitbewerb, obwohl er sehr oft einen rapiden Wechsel der Konjunkturen, beziehungsweise ein Steigen der Wechselkurse über Nacht, mit sich brachte, schliesslich auch recht, wenn auch nicht gerade erwünscht sein. Dem Land, der Allgemeinheit und insbesondere dem Ausfuhrhandel ist er von unzweifelhaftem Nutzen gewesen. Man will im Weitern sogar bemerkt haben, dass die jeweilige hiesige Abondanz und mithin Billigkeit gewisser Devisen, wie z. B. Checks auf Paris, einen unmittelbaren und sofortigen Einfluss auf die entsprechenden Notirungen der nächstliegenden Wechselplätze ausgeübt habe. — Es muss bei solchen Arbitrage-Geschäften, wie bekannt, immer sehr scharf gerechnet werden, und wenn dieselben den Bezug von Gold bezwecken, so bildet das Porto einen gar bedeutenden Faktor in der Rechnung. Dasselbe ist in Rumänien höher als im Ausland. Es ist notorisch, dass viele Millionen Gold nicht durch die Post gesandt, sondern persönlich hereingebracht wurden, was bei den billigen Fahrpreisen der Zonentarife eine erkleckliche Ersparniss in sich schloss, aber mit grosser Gefahr von Diebstahl und Bussen verbunden war. Die für den Bezug von Gold am meisten in Anspruch genommenen Plätze

---

*) Siehe die ausführliche Mittheilung über diese auf Wunsch des Schweiz. Departements des Auswärtigen von der Getreidebörse in Zürich veranstaltete Enquête im Schweiz. Handelsamtblatt vom 12. November 1890.

**) Jahr der Errichtung der schweizerischen Konsulate in Rumänien.

waren Budapest, Berlin, Brüssel und hauptsächlich Paris. Im Frühjahr wurde sogar während kurzer Zeit Gold aus London gebracht; der hiesige legale Kurs des Sovereign beträgt 25. 22.

Der billigste Kurs für Checks auf Paris betrug 99. 40 gegen Ende August; heute steht er auf 100. 50. Gleiche Kursschwankungen weisen auch die übrigen Devisen auf. Heute lautet der Kurs für dreimontliche Wechsel auf Paris 99. 70, London 25. 07½, Berlin 122. 80.

Der Zinsfuss der Nationalbank wurde am 1. April auf 5% für Wechsel-Escompte und 6% für Lombardgeschäfte festgesetzt und der letztere Satz im Herbst auf 5½% reduzirt. Ausserdem gewährt auch die staatliche Depositenkassa Darlehen auf Hinterlage von Staatseffekten; sie ermässigte den Zinsfuss am 30. Oktober sogar auf nur 4½%, so dass die aussergewöhnliche Thatsache eintrat, dass hier der Diskontosatz um zwei bis drei Prozent billiger als in London oder Berlin war. Mittlerweilen hat auch dieses Institut den Zinsfuss auf 6% erhöht. Ausserhalb dieser staatlichen Institute ist der Escompte am Platz wesentlich höher.

Der Kurs für Aktien der Nationalbank (nomineller Werth 500 Fr.) steht heute auf 1480; sie gab im letzten Jahr 82 Fr. Dividende. Fünfprozentige Pfandbriefe der rumänischen Bodenkreditanstalt stehen, mit Januarcoupon, auf 100¾. (Schluss folgt.)

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Cour de circuit des États-Unis d'Amérique

pour le

District Sud de New-York, deuxième circuit.

Séance de la Cour au Palais de Justice de la ville de New-York, ce 12 décembre de l'an de grâce mil huit cent quatre-vingt-dix.

Présidence de l'Honorable *William J. Wallace*, juge de circuit.

La Non-Magnetic Watch Company of America, et **Charles S. McCulloh,** en sa qualité de curateur des biens de la *Non-Magnetic Watch Company of America,*

DEMANDEURS,

contre

L'Association Horlogère Suisse de Genève, Louis E. Bornand et Charles A. Paillard,

DÉFENDEURS.

La plainte ayant été légalement déposée et l'assignation régulièrement signifiée à New-York, dans les limites de la juridiction de la Cour, au **Défendeur, Association Horlogère Suisse de Genève,** soit à **Louis E. Bornand,** seul *directeur et administrateur* de ladite société, et le délai fixé pendant lequel ladite société était mise en demeure de comparaître et plaider, conformément aux règles et usages de la cour étant expiré, et le défendeur, soit ladite société, ne s'étant pas présenté, et la plainte ayant été amendée le 18 octobre 1890, et un décret rendu le 21 octobre 1890 disant que la plainte est prise *pro confesso* contre dit défendeur Association Horlogère Suisse de Genève par défaut de comparution, et plus de trente jours s'étant écoulés depuis ledit décret; maintenant, après avoir entendu Antonio Knauth, Esq., conseil des demandeurs, et sur la proposition de Briesen & Knauth, solicitors des demandeurs, il a été:

Ordonné, adjugé et décrété que les diverses allégations de la plainte sont fondées, et que **les transferts des divers brevets des Etats-Unis indiqués ci-dessous,** comme suit:

Brevet n° 359093, accordé au défendeur Charles A. Paillard, le 8 mars 1887, pour améliorations dans les balanciers compensateurs pour montres et chronomètres;

Brevet n° 384709, accordé audit Charles A. Paillard, le 19 juin 1887, pour alliages;

Brevet n° 367158, accordé audit Charles A. Paillard, le 26 juillet 1887, pour alliages de métaux;

Brevet n° 367159, accordé audit Charles A. Paillard, le 26 juillet 1887, pour alliages;

Brevet n° 367160, accordé audit Charles A. Paillard, le 26 juillet 1887, pour alliages;

Brevet n° 367161, accordé audit Charles A. Paillard, le 26 juillet 1887, pour alliages;

Faits par ledit Charles A. Paillard, en fraude des droits des requérants, au défendeur l'Association Horlogère Suisse de Genève, en date du 16 décembre 1889, et séparément enregistrés au bureau des brevets des Etats-Unis d'Amérique le 31 décembre 1889 soient et sont **annulés** et **invalidés** et déclarés séparément tous **nuls** et **non-avenus,** et il est en outre ordonné, adjugé et décrété que **défense expresse est faite au défendeur l'Association Horlogère Suisse de Genève, à ses serviteurs, employés, agents, administrateurs, directeurs et conseils judiciaires,** à tous et à chacun individuellement, **d'affirmer ou d'annoncer au public que ladite association Horlogère Suisse de Genève est en possession des divers dits brevets,** et que la Non-Magnetic Watch Company of America et son successeur légal ou ses successeurs n'est pas ou ne sont pas le ou les possesseurs desdits brevets, ainsi que de **faire exécuter ou délivrer d'autres transferts des divers dits brevets, ou de l'un d'eux, à autres personnes ou sociétés;** et il est en outre ordonné, adjugé et décrété que les demandeurs feront taxer, par le greffier de la Cour, leurs frais dans cette instance contre ladite Association Horlogère Suisse de Genève.

(H 9229 X) *Signé:* **William J. Wallace.**

Toggenburger Bank
in Lichtensteig.

Die Herren Aktionäre werden hiemit, gemäss Beschluss des Bankverwaltungsrathes vom 5. v. M., zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag den 22. Januar 1891, Nachmittags 2 Uhr,

in den **Gasthof zur Krone** in **Lichtensteig**

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1) Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrath, an die Stelle des Herrn Bankpräsident J. G. Birnstiel sel.
2) Antrag des Verwaltungsrathes für Uebernahme der toggenburgischen Ersparnissanstalt in Wattwil und Errichtung einer Filiale der Toggenburger Bank daselbst.

Der bezügliche Antrag und der Vertrag mit Herrn Jakob Mettler-Arbenz können vom 14. l. M. an im Bankgebäude dahier eingesehen werden.

Die Eintrittskarten sind ebendaselbst vom 14. l. M. an gegen Ausweis über den Aktienbesitz zu beziehen.

Lichtensteig, den 5. Januar 1891.

Namens des Verwaltungsrathes der Toggenburger Bank,

(8) *Der Präsident:*

Wirth.

Emmenthalische Mobiliarversicherung.

Ordentliche Hauptversammlung

Dienstag den 13. Januar 1891, Nachm. 1 Uhr,

im Gastwirthshause in Lützelflüh.

Verhandlungsgegenstände:

1) Passation der 16. Jahresrechnung 1889—1890.
2) Wahl eines Mitgliedes in die Zentralverwaltung an Platz des verstorbenen Herrn Joh. Haslebacher, gew. Grossrath und Amtsrichter in Sumiswald.
3) Unvorhergesehenes.

Sämmtliche Mitglieder werden zu diesen Verhandlungen hiermit freundlichst eingeladen. (4)

Biglen, den 2. Januar 1891.

Der Gesellschaftspräsident:

J. Ed. Schneider.

SOCIETA DI GIACIMENTI AURIFERI
E DI LAVORI PUBBLICI DELL' ALTA ITALIA.

I signori soci sono convocati, in base all' articolo 10 dello statuto, in assemblea generale straordinaria, alla sede sociale in Lugano, piazza della Riforma N. 95, **per il giorno 26 gennaio 1891, alle ore 10 antimeridiane,** col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1° Ratifica di nuovi contratti di *exploitation;*
2° Fissazione della data per il pagamento di un acconto di dividendo per l'esercizio 1891;
3° Pieni poteri all' amministratore delegato per passare tutti i contratti d'*exploitation;*
4° Proroga dei poteri del comitato di amministrazione e dell' amministratore delegato;
5° Comunicazioni dell' amministratore delegato.

Occorrendo una seconda convocazione per mancanza del numero legale dei soci, essa è fissata fin d'ora, ed i signori soci sono invitati fin d'ora ad intervenire per il giorno 3 febbraio 1891, alle ore 10 antimeridiane.

Lugano, 27 dicembre 1890.

(7) *L' amministratore delegato:*

Conte Carlo di Robilant.

Für Eisenhandlungen.

Der Schmiedeverein des Sensebezirks, Kt. Freiburg, welcher beschlossen hat, sämmtlichen Bedarf an Rohmaterial genossenschaftlich anzukaufen, wünscht mit einem Eisenwerk oder mit einer Handlung behufs Abschluss eines bezüglichen Vertrags in Unterhandlung zu treten. Jährliche Verkehrssumme 20,000 bis 30,000 Franken.

Offerten hiefür sind bis zum 17. Jänner nächsthin dem Präsidenten des Vereins, Herrn Gemeindeammann **M. Stritt** in **Alterswyl,** Kt. Freiburg, einzureichen. (5)

Tafers, den 28. Dezember 1890.

Der Vorstand des Schmiedevereins:

M. Stritt.

LA PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE
Organe officiel du bureau international de l'Union pour la protection de la propriété industrielle

paraît le 1er de chaque mois. Prix d'abonnement pour la Suisse: Fr. 5.

On ne peut pas s'abonner pour moins d'un an. Adresser les abonnements à MM. **Jent & Reinert,** imprimeurs à **Berne.**

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.